

**Building
Common
Spaces**

Pressemeldung, Bielefeld 12. Mai 2022

TRANSURBAN Residency lädt zu Erkundung und Aneignung der Rochdale Barracks ein. Programmformate gesucht!

Nach seinem erfolgreichen Start in den Projektstädten Gelsenkirchen und Dortmund vergangenen Jahres zieht das Residenzprogramm *TRANSURBAN Residency – building common spaces* nun weiter durch NRW und geht dieses Jahr erstmalig in der Region Ostwestfalen-Lippe mit der Projektstadt Bielefeld an den Start.

SAVE THE DATE

TRANSURBAN Residency Bielefeld

13.08. – 11.09.2022

Rochdale Barracks, Oldentruper Str. 65, 33604 Bielefeld

Inmitten urbaner Landschaften initiiert TRANSURBAN Foren für Austausch, städteübergreifende Diskurse und künstlerische Verhandlungen öffentlicher Räume.

Was ist urbane Kunst und in welchem Spannungsverhältnis steht sie zu Stadtraum und -gesellschaft? Was macht den öffentlichen Raum lebenswert und wie lässt er sich über Stadtgrenzen und Disziplinen hinweg denken und gestalten?

Als NRW-weite Plattform für urbane Kunst vernetzt TRANSURBAN Städte, Akteure und Programme. Leitgedanke des Projektes ist die Idee des *Common Spaces*, eines gemeinschaftlich gestalteten und genutzten öffentlichen Raumes; Ort städtischen Lebens, in dem wir Meinungen, Ideen und Botschaften platzieren und Möglichkeiten entstehen lassen können.

Die auf drei Jahre ausgelegte Programmstrecke startete 2021 im Ruhrgebiet in den Städten Gelsenkirchen und Dortmund und begibt sich nun auf ihrer weiteren Reise durch NRW in die Region Ostwestfalen-Lippe. Mit dem neuen Projektstandort der Rochdale Barracks in Bielefeld gastiert die Residency 2022 auf einem ehemaligen Kasernengelände mit bewegter Vergangenheit und wird sich hier vor allem dem Thema der Übergänge widmen: von einer ehemaligen Kaserne hinein in die Zwischennutzung, über den Stacheldraht hinweg in den Stadtraum, von einem Nicht-Ort zu einem urbanen Lebensraum.

Hier wird Stadt und deren Entwicklung künstlerisch verhandelt, denn auf dem 9 Hektar großen Kasernengelände entsteht in naher Zukunft ein neues Quartier. Doch wie verläuft die ko-produktive Quartiersentwicklung von geschichtlich gewachsenem Bestand hin zur Beteiligung, Planung, Abriss, Bau und Neunutzung? Vor welche Herausforderungen stellen uns Heterotopien wie diese und auch andere Konversionsflächen in der Region Ostwestfalen-Lippe?

Anhand dieser Fragen steigt die TRANSURBAN Residency in die künstlerische Forschung zum Potentialraum Rochdale Barracks ein. Sie möchte gedankliche sowie praktische Prozesse anstoßen und allen Interessierten mit Neugier, Offenheit und bereits gewonnenen Erfahrungen zur Seite stehen.

Hierfür profitiert TRANSURBAN stets von einem vielfältigen Akteurs- und Programmnetzwerk. In Zusammenarbeit mit der Stadt Bielefeld (Träger und Förderer der Residenz), dem Bielefelder Kulturpact e. V. (zentraler Programmpartner) sowie der Fachhochschule Bielefeld, Studierenden und Dozierenden in den Fachbereichen Architektur, Fotografie und Interactive Environments (Forschungspartner) und dem Architekturkollektiv *orizzontale* aus Rom (Residenz-Künstler*innen) werden die Rochdale Barracks zu einem temporären Labor; zu einem Spielfeld urbaner, künstlerischer Praxis. Kunst öffnet hier den Dialog zwischen Geschichte und Gegenwart, zwischen Gestaltung und Nutzung, zwischen realem Raum und Utopie.

Somit entsteht ein interdisziplinäres Forschungs-, Kunst- und Kulturprogramm, das zur Erkundung, Aneignung und Transformation der Rochdale Barracks einlädt. Folgend auf die Forschungsphase im Frühling, die bereits am 05. April mit einem gemeinsamen Kick-Off-Treffen der Studierenden begann, öffnet die TRANSURBAN Residency im Sommer die Tore zu den seit 1936 verschlossenen Barracks. Die Ergebnisse der künstlerischen und transdisziplinären Forschungen werden bis zu Beginn der Residenz am 13.08.22 in raumgreifenden Ausstellungen auf dem Gelände im TRANSURBANEN Prozessraum erlebbar gemacht. Ziel ist es, einen Ort der gemeinsamen Produktion und Aushandlung von Stadt zu kreieren – ein Ort des Entdeckens, Verweilens und Erlebens von urbaner Kunst und Kultur; ein notwendiger kultureller Transitraum einer dynamischen Stadt. Es entsteht ein Modell für die Region Ostwestfalen-Lippe.

Preview TRANSURBAN Residency Bielefeld

15.06.2022 ab 18:00 Uhr

Gemeinsam mit den Projektkünstler*innen *orizzontale* und der *Volxakademie der Theaterwerkstatt Bethel* lädt TRANSURBAN die Nachbarschaft zu einem ersten Kennenlernen auf dem Kasernengelände ein.

OPEN CALL

Kulturprogramm 2022

Die TRANSURBAN Residency 2022 in Bielefeld versteht sich als offenes Programm, das von allen für alle gestaltet wird. Für den vierwöchigen **Programmzeitraum vom 13.08. bis zum 11.09.** werden noch Programmpartner*innen und -Formate gesucht. Bis Anfang Juni sind Künstler*innen, Kultureinrichtungen und andere zivilgesellschaftliche Akteur*innen aus Bielefeld und der Region eingeladen, gemeinsam ein spartenübergreifendes, transdisziplinäres Programm auf die Beine zu stellen. Von Performance, Tanz, Theater, Konzerten, Lesungen, Festivals, DJ-Sets, Film- und Videoinstallationen, Urban Gardening über Kreativ-Workshops, Essen an einer langen Tafel, (Floh-)Märkten, Festen bis hin zu (kultur-)politischen Diskursveranstaltungen und Netzwerktreffen ist alles möglich - denkbar noch vieles mehr.

Die Rochdale Barracks als öffentlicher Raum bieten ein attraktives, erstmalig frei zugängliches Gelände, das zu neuen Sichtweisen, ungewöhnlichen Kollaborationen und ko-kreativen Prozessen inspiriert. Wer interessiert ist, sich diesen besonderen innerstädtischen Raum mit künstlerisch-kulturellen Mitteln anzueignen und aktiv zu transformieren, meldet sich gern mit Programmidee, Fragen nach Rahmenbedingungen und Unterstützung unter aktiv@trans-urban.de.

Kooperation & Förderung

Die TRANSURBAN Residency in Bielefeld gestaltet sich im Verbund mit einem vielfältigen Netzwerk städtischer Akteur*innen. Künstler*innen, Nachbar*innen, Forscher*innen, Studierende und Dozierende, Verwaltung und Politik engagieren sich gemeinsam für zukunftsfähige Städte.

Zu den zentralen Partnern der RESIDENCY Bielefeld gehören:

der Kooperationspartner:

Stadt Bielefeld

die Programmpartner:

Kulturpact Bielefeld e. V., REGIONALE / OWL GmbH, OWL Kulturbüro, Fachhochschule Bielefeld (Fachbereiche Architektur und Gestaltung, Fotografie und Interactive Environments), Autonomes Architektur Atelier Bremen, ALL YOUR BASE

die Medienpartner:

urbanana | Tourismus NRW

TRANSURBAN Residency – building common spaces wird gefördert durch das Förderprogramm Regionale Kulturpolitik des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, der Stadt Bielefeld, dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe sowie der Sparkasse Bielefeld.

Wir bedanken uns für die Unterstützung der Bielefeld Marketing.

Schirmherr der TRANSURBAN Residency Bielefeld 2022 ist der Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld Pit Claussen.

TRANSURBAN

Projektkoordination

Georg Barringhaus
+49 178 9739 103
info@trans-urban.de

Projektträger

ComeTogether Projekt e.V.
Sechzigstraße 13A, 50733 Köln
Vorstand: Georg Barringhaus, Hermes Villena
VR 17152, Amtsgericht Köln
www.trans-urban.de

Pressekontakt

Laura Kölker
+49 174 1331 331
presse@trans-urban.de